

An die verehrten Wähler von Dresden-Altstadt!

Erklärung.

Um nach jeder Richtung hin Klarheit zu schaffen, erkläre ich folgendes:

1. Das vom Vorstande des National-sozialen Vereins zu Dresden herausgegebene gehässige Flugblatt, das mich als Volksfeind beschimpfte, als ich noch kein Wort gesprochen hatte, hätten national gesinnte Männer niemals schreiben dürfen.
2. Das in öffentlicher Versammlung gesprochene, nicht wider-rufene Wort: „Wenn zwischen Pastor Reichel und dem Sozialdemokraten Stichwahl stattfindet, so ist für uns National-Soziale der Sozialdemokrat das kleinere Uebel“ mußte naturgemäß für jeden nur noch einigermaßen national gesinnten Mann den völligen Bruch mit dem Vorstande des hiesigen National-sozialen Vereins her-beiführen.
3. Es ist meine feste Ueberzeugung, daß die Freunde der national-sozialen Richtung über das Kartell und über mich als den aufgestellten Kandidaten ernster, gerechter und wohlwollender denken werden als der Vorstand des hiesigen National-sozialen Vereins.
4. Das in der Tivoli-Versammlung gegen die National-Sozialen gerichtete Flugblatt würde ich verhindert haben, wenn ich es hätte rechtzeitig verhindern können.

Dresden, den 4. Juni 1903.

Pastor Reichel.

An die Ofensetzergehilfen von Dresden und Umgegend.

Infolge des vertragsbrüchigen Vorgehens der Dresdner Ofen-setzer und des in der gestern abend stattgefundenen öffentlichen Töpferversammlung gefassten Beschlusses, die Arbeit niederzulegen, haben wir uns bewußt, alle arbeitswilligen Ofensetzer aufzu-suchen, ruhig weiter zu arbeiten, da wir dieselben vor etwaigen Strafverurteilungen nach Beendigung des Streikes schützen werden. Die Bezahlung der Arbeiten erfolgt nach dem bisher gültigen Tariflohnfuß. Die Anmeldebücher arbeitswilliger Ofensetzer werden bei jedem Meister und auch bei der Firma Ernst August Hörisch & Sohn, Dresden-Fr., Bachschleichstr. 41, entgegengenommen. Weitere Mitteilungen über das Vorgehen der Ofensetzergehilfen folgen in den nächsten Tagen.

Dresden, den 5. Juni 1903.

Der Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden (i. V.).
Gustav Busche, 1. Vorsitzender.

Die Töpfer-Innung zu Dresden.
August Tübel, Obermeister.

Wobsa. Spezial-Bier.

Dunkelstes goldhelles Tafelbier, leicht und süßlich, er-freischender und bekömmlicher als Pilsener. Zweifeln beunruhigt unerbittlich - vorzüglich - reichlich - billig.

Meissen. Meissen. Hotel zur goldenen Sonne, am Fuße der Albrechtsburg, größtes Ball-Etablissement der Stadt,

mit Familien-Restaurant, extraem Gesellschafts-Zimmer, alt-renommierter Küche, sowie bestgelegenen Bier-, in- und ausländi-schen Weinen, hält sich allen werten Vereinen, sowie allen größeren Gesellschaften bestens empfohlen. Große Fremdenzimmer. Kegelbahn. Große Stallung für 60 Pferde. Solide Preise. Gute Bedienung. Treffpunkt aller Fremden und Einheimischen. Hochachtungsvoll W. Schauer

Türkische Zigaretten, Gelegenheitskauf f. Händler, sind in groß. Rollen gegen Bar-zahlung pro 1000 Stk. 8 Mk., per-Post in 1000 Paketen, abzugeben. Offerten unter H. T. 152 a. b. „Invalidendank“ Dresden.

Antiquitäten Ein- u. Verkauf Friedringsgasse 5. Bandsäge, wie neu, 700 Holzschm., 1. Kraft-betr., sowie 1 Kreis- u. Treib-sägen umständlich bill. zu verk. Off. u. A. 448 an Oasenstein & Vogler, Dresden.

Größerer Kosten Transmissionen, billigst abzugeben.

bestehend aus Wellen, Nieren-gehäusen, Lagerböden etc., ist weg-umbauend.

Zu besichtigen Dresdner Brechbren- und Kornspiritus-Fabrik (Jost J. L. Bramsch), Friedrichstraße 52.

Gelegenheitskauf Großer Kosten Zigarren

mittlerer Qualität, sportlich gegen Kasse veräußert. Off. u. T. 40 Hauptpostamt erb.

Weinpreise.

Wegen Ausgabe d. Weinberges verkaufe meine starke, in noch sehr gutem Zustande befindliche Wein-pressen. A. Fehrmann, Niederwartha.

Ich zahle

f. getr. Herren- u. Damenkleidung, Betten, Wäsche, Schuhw., Möbel, fern. Verhauenscheine hohe Preise Werner, Rosenstr. 21. Komme auch außerh. Dr.

Gut erhaltenes Bau-Rüstholz

wird sofort gegen Kasse zu kauf-gekauft. Ed. Gneisenau- u. Feldherrenstr.

Fast neues kreuzsaitiges Nussb.-Piano für 390 Mark

sehr billig zu verkaufen. H. Ulrich, Bernauerstr. 26, I.

Heirat

i. Korresp. i. tret. Off. u. H. U. 452 „Invalidendank“ Dresden.

Go. anst. Frau, 30 J., m. 2 groß. Knab. hübsch. Ehrf. u. ein paar 100 Mk. Erb., jed. unbesch. geist. w. J. gern noch einm. m. lol. Herrn gütlich zu verheiraten. Wohn. 1/2 Stb. auß. Dresd. Bern. u. anonym. weid. Off. erb. u. C. C. 55 Stb. Exp. St. Aosterg. 5.

Man lasse sich kein anderes Münchner für das beliebte Waldschlösschen-Kronenbier verabfolgen!

Moritzburg Adams Gasthof altrenommiert u. bestfrequentierte Lokal am Plage. Speisen der Saison. Dinners und Soupers. Schattiger Garten Großer Wandelteich. Vereinen und Korporationen halte meinen Gesellschafts-Saal mit vorzüglicher Küch. empf. Tel. Nr. 6 C. Weidelt. Größte Ausspannung.

Keppmühle, im herrlichen Reviergrund gelegen. Beliebter Ausflugsort. A. Hennig. Dampferstation Holtzweitz.

Weiß-Albrechtsburg Königl. Burgkeller hält für bestens empfohlen. Feine Küche. H. Kömber, Restaurateur. - Fernsprecher 17. -

Gasthof Niederwartha, 2 Min. von Bahn- und Dampf-schiff-Station, schöner schattiger Lindengarten, kleiner Gesellschafts-saal, Vereinen zur unentgeltlichen Verfügung. Gute Speisen und Getränke. Hochachtungsvoll W. Kieker.

Nendeck-Mühle (Zaubachtal), schöner Saal mit Piano, schattiger Garten mit Veranden. Von Gauenitz oder Niederwartha in je einer Stunde zu erreichen. Hochachtungsvoll Wwe. Voigt.

Schiebocksmühle (Post Weitzsopp), 1/2 Meile von Gauenitz oder Niederwartha. Im herrl. Bräutigam (Abzweig-ung des Zaubachtals) idyllisch gelegen. Restaurant m. schönem Saal (Konzertsaal), schattigem Lindengarten, gr. Marfiken. Gute Speisen u. Getränke. Hochachtungsvoll H. Schöne.

Obermoseler, leicht - süßlich, wohlbekömmlich, à Flasche inkl. 60 Pfsg. M. Thiele, Wein-großhandlung, Grunauer Straße 32. Verkauf nur 1. Etage.

Ball-Etablissement Alberthof, Meissen, Neugasse 44/45. Schönstes u. größtes Etablisse-ment unmit. der Stadt. Strohen-bahnverbindung von jed. Bahnhof direkt bis vor die Tür. Empfehle meinen prachtvollen großen und kleinen Saal den geehrten Vereinen zur freien Benutzung. Sonntags von 1/2 Uhr an öff. Ballmusik. Angenehmer, handb. Gartenaufenthalt, schöne Fremden-zimmer, gr. Ausspannung. Um gütigen Zutritt bitten. Hochachtungsvoll Frau Korch.

Gasthaus Zur Altenburg, Weißen-Triebistal, großer idyllischer Garten, Ball-saal, Ausspannung, hält sich Vereinen, Schauen und Touristen bestens empfohlen. G. Schwarze.

Gasthof Weistropf empf. allen Ausflüglern u. Vereinen eine geräumigen Lokalitäten mit schönem Ball-saal und Gesell-schaftszimmer, sowie gr. schatt. Garten und geschützten Veranden. Vorsügliche Bewirtung. R. Brantke. Weinprobestube Augustustr. 2. Ausflüglern reiner Weine.

Bergrestaurant, Cossebaude, Telefon 1, 665. Vorsügl. Kaffee u. Kuchen. Beste Weine, Bier und Küche. Richard Arlt.

Frische Erdbeer-Bowle, Rheingauer Schoppen - Stuben, Gewandhausstraße.

Gasthof Weinböhl, via-a-vis der Kirche. Inh. Louis Hering. Größtes Garten- u. Ball-Etablissement der Weichner Umgegend. Große u. kleine Säle. Fremdenzimmer v. 1 u. 2 an Sommerwohnungen mit u. ohne Pension. Gesellschaften, Vereinen und Schulen bestens empfohlen. Entfernung Bahnhof Weinböhl 8 Min., Bahnhof Niederwartha 15, Neudörfel 20 Min.

Herrschftl. Gasthof Gauernitz (Dampfschiffstation), am Eingange des reiz. Bräutigam- u. Zaubachtals gel. Restaurant mit idyllischem Lindengarten und Gesellschafts-saal, hält sich allen Ausflüglern, Vereinen u. Schulen bestens empfohlen. - Eigene Fleischerei. Hochachtungsvoll Jul. Pappritz.

Weirmühle, Prachtvoller Ausflugs-punkt im herrlichen Friedrichsgrunde bei Pillnitz. Bewirtung gut u. billig. Telefon Amt Pillnitz Nr. 1.

Gasthaus Wildberg, 30 Min. von Bahn- u. Schiff-s-tation Niederwartha und Gauenitz, empfiehlt geehrten Vereinen und Ausflüglern seine geräumigen Lokalitäten, sowie schönen Garten und gr. Tanz-saal zur freien Benutzung. Hochachtungsvoll Karl Teichert.

Unverhofft Glück, Stat. Edle Krone, schönster Ausflugsort im herrl. wilden Weißeritztal. n

Talmühle bei Tharandt, idyllisch gelegen. Schönster Garten-Aufenthalt. n

Königstein, am Fuße der Felsenfestung Königstein u. d. luf. Elbbrück, inmitten der Sächs. Schweiz, reizend gelegen, ist a. Ausgangspunkt u. Stand-quartier sämtlicher Schweiz-touren o. best. geeignet. Gut bewirtschaftete Gasthöfe und zahlreiche gesunde Sommer-wohnungen in Königstein u. luf. Wald bei Umack b. l. bill. Preis vorh. - Vorsügl. Rech. m. Dresden d. Eisenb. Dampf-schiffu. Fernstr. elektr. Beleucht. elektr. Fahrweg m. Bad Königstein. Festenfr. Ausf. erteilt der Fremden-verkehrsverein d. luf. n

Zur Erdbeerzeit: Täglich frisch: Erdbeeren mit Schlagsahne à Portion 25 Pf. empf. auch in dieb. Rollen. Die Milchhalle 9 Johann Georg-Allee 9 A. Grossmann.

Götte feine spanische Weine! Beste franko Bahnhof des Umflüglers und vorzügl. Wiener franko u. galiz. an der langen. Vertreter auf allen Stationen Deutschlands gesucht. Adresse: F. Rubio, Malaga. Suche ein für Garten geeignetes Aquarium.

H. Hensel, Strohhattfabrik, Zinzendorfstraße 51. Hoyer, auch def. faulst Stirl, Bettliner Str. 49.

10 Lohst la. Wandeburger Sauerkohl, ff. Qual. bill. abzugeben. Mit u. L. R. 198 erb. an Rudolf Mosse, Riesa a. E.

Piano und Fahrrad leiert aus Einzahlung der Kasse gesucht. Off. m. b. Preis und Beschreibung unter S. A. 456 erb. „Invalidendank“ Dresden. Motor-Zweirad zu kaufen gesucht. Gefäll. Off. unter „Motor“ Postamt 15 erbeten.

Hoyer, geb. 29. 30-75 Pf. 45 Pf. Fahrradhandl. 75. Bloße 21. Radlanf. 20. Cel-Laternen 85 Pf. Acc. Lat. 1.00. Selbstschneid. 1.00. Wästel. 1.50. Schürzen. - Neilland-bremenschen Hausen bill. verk. Strel. Wettinerstraße 49. Reisende Kinder-garnitur i. preisw. u. vl. Schellfisch 18. 2.

E. PASCHKY Soeben eingetroffen: Feinste sarte Goldbutten zum Baden, 5 Stk 50 Pf. extraer lebendiger Schellfisch ohne Kopf, nur Fleisch, im ganzen das Pfund nur 14 Pf., f. ankw. b. mind 50 Pf. à 9 Pf. großer, dickfleischiger Seelachs, ausgehn. Pf. 14 u. 18 Pf., prachtvolle fette, reife neue Matjes aus jüngsten Zufuhren, Stück 8-15 Pf., für auswärts: Postbote von 3-3 1/2 Mk., halbe Drg.-Tomaten v. 22-40 Mk., feinste zartfleischige Vollheringe, 10 Stück 30 u. 40 Pf., 100 Stück 2 1/2 u. 3 1/2 Mk., Tonne 20 u. 25 Mk., neue mehrlreide Kartoffeln (wie Malakoffen), Pf. 12 Pf., 50 Pf. à 10 Pf., Bestand prompt gegen Nachn.

E. Paschky. neue mehrlreide Kartoffeln (wie Malakoffen), Pf. 12 Pf., 50 Pf. à 10 Pf., Bestand prompt gegen Nachn. E. Paschky. Rittergnt Strauch Post u. Bahnst. Zabeltib, hat 200-300 Zentner sehr schöne Speise-Kartoffeln (Mag. bon.) noch abzugeben. Damenrad b. j. verk. Weißeritzstr. 38, II. c.

E. Paschky. neue mehrlreide Kartoffeln (wie Malakoffen), Pf. 12 Pf., 50 Pf. à 10 Pf., Bestand prompt gegen Nachn.

E. Paschky. neue mehrlreide Kartoffeln (wie Malakoffen), Pf. 12 Pf., 50 Pf. à 10 Pf., Bestand prompt gegen Nachn.

E. Paschky. neue mehrlreide Kartoffeln (wie Malakoffen), Pf. 12 Pf., 50 Pf. à 10 Pf., Bestand prompt gegen Nachn.

E. Paschky. neue mehrlreide Kartoffeln (wie Malakoffen), Pf. 12 Pf., 50 Pf. à 10 Pf., Bestand prompt gegen Nachn.

E. Paschky. neue mehrlreide Kartoffeln (wie Malakoffen), Pf. 12 Pf., 50 Pf. à 10 Pf., Bestand prompt gegen Nachn.

E. Paschky. neue mehrlreide Kartoffeln (wie Malakoffen), Pf. 12 Pf., 50 Pf. à 10 Pf., Bestand prompt gegen Nachn.

E. Paschky. neue mehrlreide Kartoffeln (wie Malakoffen), Pf. 12 Pf., 50 Pf. à 10 Pf., Bestand prompt gegen Nachn.

Seite 2 „Dresdner Nachrichten“ Sonnabend, 6. Juni 1903 Nr. 155

Seite 2